



Protokoll

Art der Besprechung:	22. Sitzung Sektorkomitee „Baustoffe“
Datum:	Freitag, 18.10.2013
Ort:	Bern-Wabern / Raum HB 20
Zeit:	09:30 - 12:30
Vorsitz:	Dr. N. Guscioni (gsn) / Dr. A. Queisser (qua)
Protokoll:	qua, gsn (zej)
Anwesend:	Frau Dr. L. Martinenghi Dr. M. Caprez Prof. Dr. M. Partl Dr. P. Schmalz (smz) Dr. Ch. Angst (ang) Dipl.-Ing. D. Suter (srd) Dr. C. Pilloud RA A. Bossenmayer (boa)
Gäste:	Dr. Y. Kriescher (kry)
Entschuldigt:	Dipl.-Ing. W. Studer, S. Ansari (asa), P. Pesenti
Zur Kenntnis:	Alle Mitglieder / gsn / asa / kry / peo / qua (flk / sgr / srr)

Referenz/Aktenzeichen: SAS_SK_Bau_Oktober_2013 / Version 1

Traktanden	Ziel / Ergebnis / Entscheid	Wer / Ziel-termin
Begrüssung – Traktanden 09:30 Raum HB20	Dr. Nicolas Guscioni heisst die Teilnehmer willkommen. Es gibt keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zur Traktandenliste.	
Bemerkungen zu Protokoll Nr. 21	Protokoll Nr. 21 Kleine Korrektur im Protokoll Nr. 20. Der Satz „Die EU Verordnung 765 ist für die EFTA, also für die Schweiz gültig“ ist nicht ganz korrekt. In der Schweiz gilt nur das CH Recht. Der Satz wird gestrichen.	
SAS informiert <ul style="list-style-type: none">SAS Policy in Bezug auf Unterauftragnehmer (UAN) akkreditierter KBS	Ziel: Auswertung und korrekte Umsetzung des Art. 18 AkkBV . - Leitfäden der SAS verlangen grundsätzlich, dass UAN für die ihnen übertragenen Arbeiten akkreditiert sind. Aufträge an nicht akkreditierte UAN nur in Ausnahmefällen zulässig. Konzept ist: Ausnahmen von dieser Forderung sind in begründeten Fällen möglich, müssen jedoch von der Leitung SAS genehmigt werden. AKKO hat kritisch reagiert und erwartet Pragmatismus. Die Thematik soll anlässlich der nächsten Konferenz, ergänzt mit Informationen zur Praxis anderer Akkreditierungsstellen, wieder aufgenommen werden. Gsn: Einbezug nichtakkreditierter Stellen wird künftig eher strikter, aber branchen- und situationsabhängig von der SAS betrachtet. Resultat: wir warten auf den Entscheid der AKKO und der SAS-Leitung.	AKKO-Entscheid



Referenz/Aktenzeichen: SAS_SK_Bau_Oktober_2013

Traktanden	Ziel / Ergebnis / Entscheid	Wer / Ziel-termin
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Neues Akkreditierungszeichen</i> 	<p>Ziel: Information und Vorbereitung im Hinblick auf eine wesentliche Änderung für alle akkreditierten Stellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein einziges neues (Akkreditierungs-) Zeichen wird den akkreditierten Stellen zur Verfügung gestellt – d.h. Revision Akkreditierungsverordnung (AkkBV, Anhang 4). Stand: das Institut für Geistiges Eigentum IGE hat weiterhin mit dem Vorschlag Bedenken, somit ist keine schnelle Lösung in Sicht; - die Übergangsfrist wird auf 18 Monate ab Inkrafttreten der Verordnungsänderung festgesetzt; danach entspricht die Verwendung der alten Zeichen einer Auflage. <p>Resultat: wir warten auf den revidierten Anhang.</p>	Standby
<p>Personelles</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SAS leitende Begutachter</i> • <i>Fachexperten: Erweiterungen? / Ersatz?</i> • <i>SK-Mitglieder</i> 	<p>Ziel: Fachexpertengruppe sowie leitende Begutachter im Baubereich der SAS erweitern, Pensionierungen kompensieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 neue SAS Kollegen im Bauwesen: Dr. Andreas Queisser / Paolo Pesenti. - Einige neue Fachexperten (bald) im Einsatz (weitere "Bauprodukte"), diesmal weniger aus Deutschland. Vorschläge sind immer begrüsst. <p>Resultat: keine Aktion des SK.</p> <p>Ziel: Sicherstellung, dass das SK Baustoffe repräsentativ und dynamisch bleibt. Siehe: Mitgliederliste SK Baustoffe .</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es gibt Bereiche im Bauwesen, die noch unterrepräsentiert sind. Dazu gehört der Metall- und Fassadenbau (inkl. Fenster, Türen), für die es ebenfalls harmonisierte Produkte- und Prüfnormen gibt. - Für den Bereich Metallbau und Fassaden schlägt smz Herr Artho Marquart - Präsident Fachverband Metallbau / Mitglied SMU-Zentralvorstand - als neues Mitglied des SK Baustoffe vor. Den bestehenden Mitgliedern ist es wichtig, dass ein neues Mitglied die Aufgabe des SK konstruktiv und im Sinne der bisherigen erfolgreichen Arbeit an fachlichen Fragestellungen orientiert mitträgt. <p>Resultat: Die SAS wird daher beauftragt, ein Sondierungsgespräch mit dem potentiellen Kandidaten zu führen.</p>	SAS 2013/14
<p>Ring-/ Vergleichsversuche / Messunsicherheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SAS Dok. 326</i> 	<p>Ziel (allgemein): Erarbeitung unterstützender Massnahmen für die Organisation und Durchführung von Ring- und Vergleichsversuchen bzw. die Bestimmung der Messunsicherheit.</p> <p>Ziel 1: A/ SK definiert die "sub-discipline" basierend auf measurement technique / property / products (EA 4/18, Kap. 4). B/ Mandat die „Annex 6 – Construction materials“ des SAS Dok. 330 zu aktualisieren (Referenz-Dokumente siehe Link Sammlung).</p> <p>Stand der Vorbereitungsarbeiten für die "sub-discipline" (siehe Beilage 1 von gsn - asa / NICHT EXTERN VERTEILT). Bestimmung von "Sub-discipline" heisst fachliche Einteilung des Geltungsbereichs im Hinblick auf die Planung von Vergleichsversuchen.</p> <p>Diskussion: Boa plädiert für eine Einteilung in Subdisziplinen, die sich möglichst an den „Grundanforderungen“ gemäss Anhang 1 CPR orientiert. Srd</p>	



Referenz/Aktenzeichen: SAS_SK_Bau_Oktober_2013

Traktanden	Ziel / Ergebnis / Entscheid	Wer / Ziel-termin
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Stand Aktivitäten in der CH (VAB, Robin, etc.) inkl. SAS Auflagen (Validierung - MU)</i> 	<p>weist auf die bestehende Erfahrung bei Stellenverzeichnissen in der Gliederung von Prüfverfahren nach Produkte- oder Stoffgruppen bzw. Tätigkeitsgebiete hin. Es besteht Einigkeit, dass die Umsetzung der EA-Forderung nach geeigneten sub-disciplines im Bauwesen nicht trivial und sich eher schwierig gestaltet. Es lassen sich 3 Schlüssel erkennen (siehe ebenfalls Punkt „Regelung über Kriterien und Intensität der Begleit-Audits für die Zertifizierung von Bauprodukten bzw. Zertifizierung der WPK“ unten: Mandatenliste CEN, 35 CPR Produktcodes, SAS-Logik bei Verzeichnissen. Es muss Ziel sein praxisgerechte und eine möglichst geringe aber korrekte Anzahl an Unterdisziplinen zu bilden.</p> <p>Resultat - Planung der nächsten Schritte:</p> <p>Ziel 1 A/ Da die Arbeitsgruppen ROBIN und VAB für ca. 80% der akkreditierten Prüfverfahren im Bauwesen Vergleichsversuche planen und organisieren, wird das SK den 2 Laborverbänden die Bestimmung der entsprechenden „Sub-disciplines“ delegieren, dies mit dem Ziel die heute gelebte Praxis - Planung entsprechend zu formalisieren.</p> <p>Ziel 1 B/ In der Annex 6 des SAS Dokumentes 330 mit der Strategie der SAS im Bauwesen wird betreffend „Sub-disciplines“ der obenerwähnte Entscheid (VAB und ROBIN definieren die „Sub-disciplines“) festgelegt => SAS informiert ROBIN und VAB.</p> <p>Ziel 2: Update des SAS-Dok. 326 (Ring-/Vergleichsversuche, Validierungen, Messunsicherheit).</p> <p>Information: gsn und asa haben das Dokument aus dem Jahr 2003 aktualisiert (Beilage 2 / NICHT EXTERN VERTEILT). Aufgrund von Präzisierungen ist das Dokument schlussendlich etwas umfangreicher – statt kürzer – geworden. Die Erfahrung der letzten Jahre hat aber gezeigt, dass der Leitfaden für die Umsetzung in der Praxis von grossem Nutzen und von grosser Anerkennung ist. Resultat - Planung der nächsten Schritte: Die Finalisierung der neuen Version (mit Aktualisierung von Bezügen, Links) in der vorliegenden Form und basierend auf einigen diskutierten Rückmeldungen wird unterstützt. Rückmeldungen von SK-Mitgliedern zum Draft (Beilage 2) sind möglich, allenfalls könnte ein zusätzliches Beispiel noch eine wertvolle Ergänzung sein – Vorschläge sind willkommen.</p> <p>Ziel 3: Umsetzung - Harmonisierung bei der Begutachtung von Baulabors im Bereich der „Sicherung der Qualität von Prüfergebnissen“.</p> <p>Stand der Standard Auflage “Validierung / Messunsicherheit“ bei akkreditierten Labors.</p> <p>ROBIN und VAB sind wertvolle Programme für Vergleichsmessungen, die weiter genutzt und entwickelt werden sollen.</p> <p>Bei Begutachtungen sind weitere Fortschritte aber auch Mängel in der Sache bei akkreditierten Stellen festgestellt worden.</p> <p>Resultat: Weitere Anstrengungen seitens Labore und Begutachtern sind notwendig. Keine Aktion des SK.</p>	<p>SAS 2013/14</p> <p>SAS 2013/14</p> <p>SAS 2013/14</p>



Referenz/Aktenzeichen: SAS_SK_Bau_Oktober_2013

Traktanden	Ziel / Ergebnis / Entscheid	Wer / Zieltermin
Bezeichnung / Notifizierung <ul style="list-style-type: none">• <i>Diverse Infos - Neuheiten</i>• <i>Umsetzung - Auswertung - Harmonisierung der Praxis</i>	<p>Ziel: Umsetzung - Harmonisierung bei der Begutachtung von Baulabors im Bereich der Notifizierung im Rahmen des MRA Bauprodukte - Kontext: Übergangsperiode CPD – CPR bzw. neue CH Bauproduktgesetzgebung.</p> <p>Information vom BBL / GNB-CH / SAS / EA-HHC / Diskussion - Feststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Seit 01.07.2013: keine offizielle CH- notified bodies mehr (waren 14 im Bauwesen);- ausländische „CPD-NB“ ebenfalls aus NANDO zurückgezogen, hingegen plötzlich 290 (406 am 19.09.2013) „CPR-NB“ aufgenommen (mit CPR-konformer Begutachtung?) CH bzw. SAS wird besonders beobachtet;- vielleicht geht das SECO-Pilotprojekt (Pilotnotifizierung gemäss CPR) durch – SAS hat die damalige (unter CPD) Fachkompetenz und Leistungsfähigkeit der NB dem BBL erneut formell bestätigt;- zusätzlich: Umstellung auf ISO/IEC 17065 durch NB;- externe Schulung: für alle CH-NB obligatorische Schulung durch das BBL bereits am 20.11.2013 (mit Beteiligung der SAS) organisiert: Präsentation Grundlagen und Übungen, CL gemäss CPR (Autor: srd) als Grundlage für die Begutachtung der 14 NB; Teilnahme für alle NB-CH verpflichtend;- interne Schulung SAS LB: anlässlich Sitzung SK Baustoffe, BBL Schulung und weitere ad hoc interne Besprechungen;- da bei Einführung CPR bzw. neue gesetzliche Basis in der CH Zeit knapp, Begutachtung der 14 NB auf dem Korrespondenzweg per CL (CPR);- für Umstellung auf ISO/IEC 17065 sollte es kein Problem sein, da die betroffenen NB relativ schnell die entsprechenden Anpassungen erledigen werden und Begutachtungen bestanden haben;- Liechtensteinische Akkreditierungsstelle LAS: ein CH NB hat ein Verfahren für sich zur Akkreditierung und Anerkennung als NB in Li. eröffnet (steht vor Erstakkreditierung mit Hr. Näf); eine andere („kollektive“) Stelle ist ebenfalls daran als juristische Person, mit der Option andere CH Stellen einbeziehen zu können (nicht unproblematisch); in Li wird SAS keine Akkreditierungs Nr. aussprechen bzw. vergeben; bestehende Verträge SAS mit LAS werden überdacht;- Bundesrat verabschiedet Botschaft zur Totalrevision des Bauprodukte-rechts; die Behandlung durch die Räte wird voraussichtlich bis Mitte 2014 benötigen – im frühesten Fall ist eine Inkraftsetzung auf Herbst 2014 realistisch.- Info aus EA – Horizontal Harmonization Committee (gsn) betreffend Akkreditierung von NB: Aktualisierung und neuer Status von EA Dok. 02/17 bzw. SAS Dok. 729 (Beilage 3 / NICHT EXTERN VERTEILT), Neue entsprechende SAS-Checklisten betreffend EA2/17 (Beilage 4 / NICHT EXTERN VERTEILT) und CPR (Beilage 5). Mit dieser letzten Checkliste CPR hat die SAS eine fundierte und harmonisierte Grundlage.	



Referenz/Aktenzeichen: SAS_SK_Bau_Oktober_2013

Traktanden	Ziel / Ergebnis / Entscheid	Wer / Ziel-termin
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Regelung über Kriterien und Intensität der Begleit-audits für die Zertifizierung von Bauprodukten bzw. Zertifizierung der WPK</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Boa präsentiert die letzten Entwicklungen - aktuelle Revision der Bauprodukteerlasse - mit einer PPT (Beilage 9 - NICHT EXTERN VERTEILT). Erläuterung (boa): Bauprodukte sind Zwischenprodukte (keine Endprodukte). Bei ihrer CE-Kennzeichnung werden daher vom Hersteller Produkteigenschaften deklariert, die sich an harmonisierten Produktnormen orientieren und mit entsprechenden harmonisierten Prüfnormen ermittelt (und im Rahmen der WPK überwacht) werden. Die Akzeptanz der deklarierten Produkteigenschaften ist letztlich abhängig von nationalen Regelungen. - Gemäss Besprechungen und letzten Erkenntnissen der SAS und des BBL sind die bestimmten Akkreditierungsgrundlagen für NB: ISO/IEC 17025 für die Prüfstellen (System 3); ISO/IEC 17065 für die „WPK-Zertifizierungsstellen“ (Systeme 1, 1+, 2+). <p>Resultat - Planung der nächsten Schritte (aus Sicht SAS) Interne – externe Schulungen LB – NB - FE / Umstellungen bei NB / Begutachtungen via neue SAS Ckl CPR, in Li als 1. Akkred. und in der CH auf Briefweg / nach Anerkennung CH Recht von der Kommission, Re-Notifizierungen / Regelbegutachtungen gemäss neuer gesetzlicher Basis.</p> <p>Ziel: korrekte, harmonisierte Begutachtung von WPK-Zertifizierungsstellen im Bauwesen (NB) – korrekte Abdeckung des Geltungsbereiches. Grundlagen: Besprechungsprotokoll SAS gilt als Entscheid (Beilage 6 / NICHT EXTERN VERTEILT). Grundlagen zur Einteilung sind: - “snapshot_12_10_2012 Standards to be cited in the OJ under CPD” (Beilage 7) - Mandatenliste TF N 337R11 (Beilage 8) - CPR Anhang IV Tabelle 1.</p> <p>Resultat - Entscheid: Laut den IAF/EA- bzw. SAS-Regelungen (SAS Dok. 509, Kap. 9) muss innerhalb einer Akkreditierungsperiode der gesamte Geltungsbereich mindestens einmal begutachtet werden. Dabei können ähnliche und verwandte Produkte / Verfahren in Gruppen (Fachbereiche – siehe oben) zusammengefasst werden. Es liegt immer im Ermessen der SAS die Anzahl und Notwendigkeit von begleiteten Audits festzulegen. Die in den letzten Jahren angewandte Praxis in Bezug auf Anzahl und Umfang von begleiteten Audits durch die SAS für beantragte Geltungsbereichserweiterungen bleibt beibehalten.</p>	
<p>Erfahrungsaustausch aus der Begutachter-/ Expertenpraxis (z. B. Auflagen) - Diverses</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bei <u>FE-Berichten</u>: sich auf klare Facts bzw. Beobachtungen und objektive Beurteilungen gemäss Norm(en) und Regeln konzentrieren: was wurde beobachtet - begutachtet / Beurteilung des FE / Massnahme (Empfehlung / terminierte Auflage / zwingende Auflage). - SAS Projekt: <u>Berichtsform und -inhalte</u> sind auf Kurs. Infos folgen. - <u>Spesen/Rechnungen/Rahmenverträge</u> (neue Systeme). Es braucht viel Genauigkeit/Vollständigkeit/Disziplin/Kontrolle der Rechnungen. 	



Referenz/Aktenzeichen: SAS_SK_Bau_Oktober_2013

Traktanden	Ziel / Ergebnis / Entscheid	Wer / Ziel-termin
Nächste Besprechung	Termin(e): Freitag, 17.10.2014. Bereits Entschuldigt: Ang. Ausweichtermin(e): keine. Ort - NEU: Holzikofenweg 36 / CH-3003 Bern	